

12.03.2013

Kleine Anfrage 961

des Abgeordneten André Kuper CDU

Schuldscheindarlehen als Alternative zum Kommunalkredit?

Durch Basel III und durch die kommunale Finanzkrise erwarten viele Kämmerer eine Verknappung des Kreditangebots. Insbesondere der Bedarf an Liquiditätssicherungskrediten ist weiter konstant hoch, was sich auch an der steigenden Höhe der Kassenkredite der nordrhein-westfälischen Kommunen verdeutlicht. Mit rund 25 Milliarden Euro Kassenkredite halten die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen rund die Hälfte aller bundesweit aufgelaufenen Kredite zur Liquiditätssicherung. Bislang ist die Fremdfinanzierung fast ausschließlich über kurzfristige Kredite gedeckt. Die verschärften Eigenkapital- und Liquiditätsanforderungen für Banken im Zuge von Basel III suchen Kommunen nach Möglichkeiten ihre Investorenbasis zu verbreitern.

Die Stadt Dortmund hat nun erstmals einen Schuldschein am Kapitalmarkt platziert. Mit konservativen Konditionen entsprechend eines Kommunalkredits konnte ein Schuldschein mit einem Volumen von 120 Millionen Euro emittiert werden. Die Stadt Dortmund wertet die hohe Nachfrage nach dem kommunalen Schuldschein auch als Beweis der Kreditwürdigkeit der Kommune. Der Schuldschein wird als Liquiditätssicherungskredite gewertet, da er nicht der Investitionsfinanzierung dient. Nun plant die Stadt Dortmund für Ende des Jahres eine weitere Emission eines Schuldscheins. Die Stadt Bochum plant ebenfalls ein Schuldscheindarlehen.

Ich frage daher die Landesregierung

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Finanzierung von Kommunen mittels Schuldscheinen oder Anleihen?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Schuldscheinanleihen?

Datum des Originals: 05.03.2013/Ausgegeben: 12.03.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

3. Schuldscheindarlehen sollen eine Finanzierungsalternative zu Kommunalkrediten darstellen – Wie ist der aktuelle Stand an Liquiditätssicherungskrediten in nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden (bitte gemeindescharfe Auflistung – Stichtag 31.12.2012)?
4. Welche Kommunen in Nordrhein-Westfalen finanzieren über Schuldscheindarlehen bzw. Anleihen (bitte differenziert die jeweiligen Summen mitteilen)?
5. In welcher Form werden Anleihen und Schuldscheine statistisch im Rahmen der Verschuldungssituation von Kommunen erfasst?

André Kuper